

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Scan-Service der MailboxNow GmbH & Co. KG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie zunächst eine Kurzübersicht. Maßgeblich und rechtlich bindend sind ausschließlich die vollständigen AGB.

Kurzübersicht

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für Privat- und Geschäftskunden für die Nutzung des Scan-Services der MailboxNow-App.

2. Begriffe

Wir erläutern zentrale Begriffe (z. B. Scan-Service, Unternehmer, Verbraucher), um Transparenz zu schaffen.

3. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt mit Beauftragung bzw. Aktivierung des Scan-Services zustande.

4. Leistungsumfang

MailboxNow scannt eingehende Post und stellt die Scans digital bereit. Es erfolgt keine Fristen- oder Inhaltsprüfung.

5. Verfügbarkeit

Eine jederzeitige Verfügbarkeit kann technisch nicht garantiert werden.

6. Preise & Abrechnung

Keine Grundgebühr. Kosten entstehen ausschließlich bei tatsächlicher Nutzung (pro gescannter Seite).

7. Vollmacht & Postgeheimnis

Der Kunde bevollmächtigt MailboxNow zur Entgegennahme und Öffnung der Post.

8. Pflichten der Kunden

Der Kunde bleibt allein verantwortlich für Fristen, Inhalte und rechtliche Wirkungen.

9. Gewährleistung & Verjährung

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Vorschriften, für Unternehmer verkürzte Fristen.

10. Haftung

Haftung nur im gesetzlich zwingenden Umfang bzw. bei grober Fahrlässigkeit/Vorsatz.

11. Kündigung

Der Scan-Service ist jederzeit mit sofortiger Wirkung kündbar.

12. Datenschutz

Die Datenverarbeitung erfolgt DSGVO-konform. Details siehe Datenschutzerklärung.

13. AGB-Änderungen

MailboxNow kann die AGB bei sachlichem Grund anpassen.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht.

15. Widerrufsbelehrung

Nur für Verbraucher.

Vollständige AGB

1. Geltungsbereich

1.1 Diese AGB regeln die Nutzung des **Scan-Services** innerhalb der Web-Applikation **app.mailboxnow.de** der MailboxNow GmbH & Co. KG (nachfolgend „MailboxNow“).

1.2 Der Scan-Service stellt eine **Zusatzleistung** dar und ist rechtlich vom Hauptvertrag (z. B. Geschäfts- oder Postadresse) getrennt.

1.3 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

2. Begriffsbestimmungen

2.1 **Verbraucher** ist jede natürliche Person im Sinne des § 13 BGB.

2.2 **Unternehmer** ist jede natürliche oder juristische Person im Sinne des § 14 BGB.

2.3 **Scan-Service** bezeichnet das Entgegennehmen, Öffnen und Digitalisieren eingehender Post sowie die Bereitstellung der Scans in der App.

2.4 **Briefsendung** bezeichnet physische Postsendungen des Kunden.

3. Vertragsschluss

3.1 Der Vertrag über den Scan-Service kommt zustande, wenn der Kunde den Service aktiviert oder eine entsprechende Leistung in Anspruch nimmt.

3.2 MailboxNow ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Leistungsumfang

4.1 MailboxNow digitalisiert eingehende Briefsendungen und stellt die Scans in der App bereit.

4.2 Es erfolgt **keine Inhalts-, Fristen- oder Rechtsprüfung**. Maßgeblich bleibt stets das Originaldokument.

4.3 Die Digitalisierung erfolgt in der Regel an Werktagen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Bearbeitungszeit besteht nicht.

4.4 Sendungen, die gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen oder technisch ungeeignet sind, können von der Verarbeitung ausgeschlossen werden.

5. Verfügbarkeit

5.1 Eine durchgehende Verfügbarkeit des Scan-Services kann technisch nicht garantiert werden.

5.2 Wartungen, Sicherheitsmaßnahmen oder höhere Gewalt können zu vorübergehenden Einschränkungen führen.

6. Preise, Zahlung, Abrechnung

6.1 Es besteht **keine Grund- oder Mindestgebühr**.

6.2 Kosten entstehen ausschließlich **bei tatsächlicher Nutzung** und werden pro gescannter Seite gemäß aktueller Preisliste berechnet.

6.3 Rechnungen werden ausschließlich elektronisch bereitgestellt.

7. Vollmacht, Postgeheimnis, Zustellwirkungen

7.1 Der Kunde bevollmächtigt MailboxNow, Briefsendungen in Empfang zu nehmen, zu öffnen und zu digitalisieren.

7.2 Der Kunde befreit MailboxNow insoweit vom Postgeheimnis, wie es zur Leistungserbringung erforderlich ist.

7.3 Die Annahme von Post durch MailboxNow kann Fristen auslösen. Die Überwachung dieser Fristen obliegt allein dem Kunden.

8. Pflichten der Kunden

8.1 Der Kunde ist verpflichtet, seine Daten aktuell zu halten.

8.2 Der Kunde stellt MailboxNow von Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verarbeitung der Sendungen resultieren.

9. Gewährleistung und Verjährung

9.1 Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Regelungen.

9.2 Ansprüche von Unternehmern verjähren innerhalb eines Jahres ab Leistungserbringung.

10. Haftung

10.1 MailboxNow haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

10.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung von MailboxNow auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung ist in diesem Fall der Höhe nach begrenzt auf die im jeweiligen Vertragsjahr vom Kunden gezahlte Vergütung.

10.3 Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Vermögensschäden sowie für Schäden aus Fristversäumnissen, Scanfehlern oder Nutzungsausfällen ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

11. Kündigung

- 11.1 Der Scan-Service kann **jederzeit mit sofortiger Wirkung** gekündigt werden.
- 11.2 Bereits erbrachte Scan-Leistungen bleiben abrechnungspflichtig.

12. Datenschutz

- 12.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt DSGVO-konform.
- 12.2 Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung von MailboxNow.
- 12.3 Geschäftskunden können einen Auftragsverarbeitungsvertrag abschließen.

13. Änderungen der AGB

MailboxNow behält sich vor, diese AGB bei sachlichem Grund anzupassen.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1 Es gilt deutsches Recht.
- 14.2 Gerichtsstand für Unternehmer ist der Sitz von MailboxNow.

Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluss.

Haben Sie verlangt, dass der Scan-Service während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen. Mit vollständiger Leistungserbringung (Scan) erlischt Ihr Widerrufsrecht gemäß § 356 Abs. 4 BGB.